

2024
APRIL MAI JUNI

Presseinformation

Programm der Tribüne Linz

ZEHN JAHRE Tribüne Linz

| Liebe Kulturredakteurinnen und –redakteure!

Das ist unser **Spielplan für April, Mai und Juni 2024**. Wir freuen uns, unserem Publikum diesmal wieder einen **Theaterschwerpunkt** bieten zu können, der von einem strahlenden Angebot an Konzert- und Kleinkunstveranstaltungen, von Poetry Slam sowie Literatur & Musik umrundet wird.

„Es macht einen Unterschied, wie wir leben und es geht um etwas.“

Clemens Sedmak

Diesem Zitat folgend, zeigen wir seit 21. März unser neues Theaterstück **MALALA** von Flo Staffelmayer in der Inszenierung von Cornelia Metschitzer. Darin geht es um die bewegende Geschichte der Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai, geboren 1997 in Pakistan. Bis heute kämpft sie mutig und unermüdlich für Bildung, Gleichberechtigung und Demokratie. Und das mit den stärksten Waffen der Welt: mit Büchern und Stiften. Neben den Vormittagsterminen in unserer Schulschiene gibt es auch zwei Vorstellungen im freien Verkauf für Familien (5. & 14.4.). Wir bitten Sie, diese Ihrem Publikum ans Herz zu legen, weil uns Malalas Geschichte gerade heute wieder viel Mut machen kann. Denn es geht auch um den Umgang mit religiösem Extremismus und Terrorismus und wir können miterleben, wie Malala es schafft, sich nicht von Angst und Schrecken paralysieren zu lassen, sondern sich gewaltlos und konstruktiv weiterhin für eine offene Gesellschaft einzusetzen.

Ebenfalls in unserer Schulschiene läuft immer noch **OUT! – GEFANGEN IM NETZ** von Knut Winkmann. Es geht um Cybermobbing und wie man sich damit das Leben zur Hölle machen kann, wenn technischer Fortschritt missbraucht wird und der Mensch ihm geistig und emotional hinterherhinkt. Aber auch diese Geschichte ist, wie die wahre Geschichte Malalas, zum Glück gut ausgegangen. Und das, weil der Mensch nicht nur viel Schaden anrichten kann, sondern auch vieles (wieder) gut machen. Weil der Mensch „Im Grunde gut“ ist, wie der Historiker Rutger Bregman sein bekanntes Buch so hoffnungsfroh betitelt hat.

Und dieses zuversichtliche Mantra hat auch Andrea und Franz Froschauer inspiriert, wenn sie am 13. April die **Premiere** ihres neuen Programms auf unsere Bühne bringen: ... **DANN FREUNDE WERDEN WIR** ... Es erwartet Sie ein gedankenreicher und berührender literarisch-musikalischer Abend über unser menschliches Zusammenleben und die Frage, was wir bereit sind, dafür zu tun.

Drei Meisterwerke aus dem klassischen Kanon zeigen uns hingegen, wohin es führt, wenn Menschen sich voneinander entfremden und Kalkül und Gefühl kollidieren. Als Eigenproduktion im Kafka-Jahr ist das unsere Bühnenfassung der berühmten Erzählung **DIE VERWANDLUNG** (4.4. & 8.5.), als einmaliges Gastspiel Karl Schönherrs Drama **DER WEIBSTUFEL** (21.4.) – gespielt vom Theater II Salottino – und als Gastspielpremiere in unserem Haus sind das **DIE RÄUBER** nach Friedrich Schiller. Wir freuen uns sehr, dass die Austria Theater Werke damit ab 12. April wieder bei uns in einer Spielserie auftreten.

Aber auch Biografien von Frauen spielen wieder eine Rolle in unserem aktuellen Programm. Neben der szenischen Lesung **ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN** (27.4.), die noch ein letztes Mal verlängert werden konnte, ist das am 25. & 26. April die **Premiere** der Lesung mit Musik **LACHEND MICH MIT DEM TEUFEL SCHLAGEN ...** Wir freuen uns, dass Maria Hofstätter erneut zu uns kommt, um damit den zweiten Teil einer Trilogie über die Sozialpsychologin Marie Jahoda vorzustellen. In der Autobiografie „Rekonstruktionen meiner Leben“ erzählt Marie Jahoda u.a. über ihr Leben und Überleben als Widerstandskämpferin sowie über ihre Laufbahn als kritische Sozialforscherin in den USA und England. Musikalische Gestalterin des Abends ist Inga Lynch, außerdem sprechen Sonja Ablinger und Meinrad Ziegler.

Mit dem Theaterstück **GLETARN ... oder WIE DIE WELT UMARMEN** haben wir am 1. Juni noch ein Ein-Frau-Stück von und mit Julia Höfler im Programm. Eine Aufarbeitung, eine Zeugenschaft ist dieser Abend, der sich auf produktive Weise der Trauma-Bewältigung widmet.

Mit „Siddhartha“ nach Hermann Hesse haben wir diese Jubiläumsspielzeit im Herbst eröffnet. Und einer der schönsten Sätze, die uns Hesse darin mitgeben konnte, war: **Ich habe viel gelernt und ich lerne weiter.** Auch dieser Satz ist an Schlichtheit und Weisheit nicht zu überbieten. Und wir möchten unsere Saison in seinem Sinne beschließen. Mit Werken, die uns nicht nur unterhalten können, sondern zugleich auch etwas mitgeben. Die uns auch sagen dürfen, ohne mit dem Finger zu schwenken: **Streitet und hadert nicht immer, Leute, sondern seid friedlich und kümmert euch umeinander in dieser nicht einfachen Zeit!**

Geben wir also unser Bestes. Zeigen wir, dass Kunst von Menschen für Menschen gemacht wird und dass sie aus dem Leben schöpft und wieder ins Leben zurückfließt.

Freuen wir uns auch auf **EIN SOMMERKONZERT** von Raul zum Saisonausklang am 15. Juni, das gratis, aber nicht umsonst ist, weil man hier auch für unsere Theater-teilen-Box spenden kann. Freuen wir uns also gemeinsam auf das kommende Programm in der Tribüne Linz bis zur Sommerpause, das wir Ihnen auf den nächsten Seiten im Detail vorstellen.

Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner
Theaterleitung

ZUR TRIBÜNE LINZ

Die TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt ist ein freies, produzierendes Theaterhaus mit einem ganzjährigen Spielbetrieb für Erwachsene und Jugendliche.

Mit einem Mix aus Eigen- und Gastproduktionen sowie unserer Schulschiene können wir in der Linzer Eisenhandstraße Angebote für viele Generationen quer durch viele Sparten der darstellenden Künste, der Musik und der Literatur machen und uns damit einem breiten Publikum öffnen.

| Infos & Karten

0699 11 399 844

karten@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at (Print@Home & Online-Reservierung)

| Theateradresse

TRIBÜNE LINZ

Theater am Südbahnhofmarkt

Eisenhandstraße 43

4020 Linz

| Pressekontakt

Cornelia Metschitzer

0699 11 399 844

cornelia.metschitzer@tribuene-linz.at

oder leitung@tribuene-linz.at

www.tribuene-linz.at

Weitere Infos sowie Fotos finden Sie auf unserer Internetseite. Gerne reservieren wir Ihnen Pressekarten für alle Vorstellungen in unserem Haus und freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung bzw. Terminveröffentlichung!

|| Unser Dreimonatsprogramm im Überblick

Vier **Eigenproduktionen**, eine **Koproduktion** und 14 verschiedene **Gastspiele**, darunter **drei Premieren**:

| **Eigenproduktionen**

MALALA von Flo Staffelmayr

Theaterstück über das Recht auf Bildung und gegen Extremismus und Intoleranz für alle von 10 – 100 Jahre

wieder ab **DI 02.04. 10:00** (plus zwei Termine im freien Verkauf)

DIE VERWANDLUNG

Theaterstück nach der Erzählung von Franz Kafka

wieder ab **MI 03.04. 10:00** (plus zwei Zusatztermine im freien Verkauf)

OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann | 12+

wieder ab **DI 09.04. 10:00** (Schulschiene)

RAUL – EIN SOMMERKONZERT (Benefizveranstaltung)

Rudi Müllechner alias RAUL spielt zum Saisonabschluss ein Konzert mit Chansons aus eigener Feder zugunsten unserer Aktion „Theater teilen“

SA 15.06. 19:30

Koproduktion mit dem Kulturverein ETTY

ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN

Zwei jüdische Lyriker*innen voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft

Szenische Lesung mit Musik

SA 27.04. 19:30 zum letzten Mal

Gastspiele

Marcus Doneus

HANDS ON STRINGS

Stephan Bormann & Thomas Fellow | Duo-Gitarrenkonzert

DI 09.04. 19:30

Austria Theater Werke

DIE RÄUBER in 13 2/3 Bildern

nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Martin Tröbinger

PREMIERE FR 12.04. 19:30 (sieben Folgetermine)

Andrea & Franz Froschauer

... DANN FREUNDE WERDEN WIR ...

Lieder und Texte zum Mensch-sein in unserer Zeit

PREMIERE SA 13.04. 19:30

Daniel Ecklbauer & The Raw-Cats

BLUES SPRING BREAK

Daniel Ecklbauer & The Raw-Cats

FR 19.04. 19:30

Uschi Nocchieri | Il Salottino

DER WEIBSTEUFEL

von Karl Schönherr

SO 21.04. 17:00

Günther Lainer & Christian Putscher

WURSTSALAT

Ein Kabarettist. Ein Ernährungsberater.

MI 24.04. 19:30 + MI 22.05. 19:30 ZUSATZTERMIN!

Johann Bacher, Waltraud Finster, Meinrad Ziegler

LACHEND MICH MIT DEM TEUFEL SCHLAGEN ...

Maria Hofstätter liest aus der Autobiografie von Marie Jahoda

PREMIERE DO 25.04. 19:30 + FR 26.04. 10:00

Grenzwertig

GRENZWERTIG

Über die GRENZEN hinaus WERTIGE Musik

SA 11.05. 19:30

Wortwerkler

STAHLSTADT POETRY SLAM

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam

DO 16.05. 19:30

Valentin Goidinger & Alexander Matheis

GOIDINGER / MATHEIS – COLLECTIVE

Albumrelease

FR 17.05. 20:00

Verein Makart

DIE ZILLI SCHIESST

Frauen in den Februarkämpfen 1934 | Szenische Lesung mit Musik

DI 21.05. 19:30

Sabine Fürst & Roland Hirscher

2 FOR THE GLORY

Rock-Pop-Soul-Blues in Englisch-Mundart-Deutsch

SA 25.05. 19:30

Julia Höfler

GLETARN ... oder Wie die Welt umarmen

Ein-Frau-Stück von und mit Julia Höfler

SA 01.06. 19:30

Gusset²

GUSSET²

Das Jazz-Quintett im Kammermusik-Pelz

FR 14.06. 19:30

LANGE NACHT DER BÜHNEN

SA 22.06.

||| Das Programm im Detail

Auf den folgenden Seiten finden Sie das gesamte Programm im Detail und chronologisch.

Den kalendarischen Spielplan finden Sie anbei bzw. auf: www.tribuene-linz.at/presse

Druckfähige Fotos finden Sie ebenfalls unter: www.tribuene-linz.at/presse

MALALA von Flo Staffelmayr

Theaterstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus
für alle von 10 – 100 | Tribüne Linz

Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Malala

Dieses Theaterstück erzählt die bewegende Geschichte der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin der Welt: Malala Yousafzai aus Pakistan. Es ist eine wahre Geschichte, die zum Glück gut ausgegangen ist. Sie handelt davon, dass Bildung der Schlüssel zu Gleichberechtigung und einem selbstbestimmten Leben ist. Und dass man damit auch dem Extremismus und Terrorismus wirkungsvoll entgegentreten kann.

Wir erfahren, wie Malala sich schon als Kind für das Menschenrecht auf Bildung einsetzt und wie sie ihre Angst vor der Terrormiliz Taliban verliert. Denn Malalas Waffen im Kampf gegen Gewalt und Unterdrückung sind stärker als Bomben und Maschinengewehre. Es sind Bücher und Stifte und Sätze, die so schlicht und ergreifend sind, dass auch jeder Erwachsene viel lernen kann:

„Niemand darf dir verbieten, in die Schule zu gehen und all die wunderbaren Dinge zu lernen.
Niemand darf dir verbieten, in Frieden mit deiner Familie zu leben.“

Diese Eigenproduktion ist ein Angebot unseres Theaters an die Schulen, gemeinsam mit ihnen den Jugendlichen Mut zu machen und den herausfordernden Entwicklungen unserer Zeit durch Kunst und Bildung zu begegnen. Klar, sensibel und auch humorvoll können dabei Vorurteile widerlegt, zu kritischem Hinterfragen ermutigt und die Lust auf Bildung geweckt werden, denn: „Bildung und in die Schule gehen sind die einzige Lösung für Gleichberechtigung, gegen Extremismus und für Frieden auf der Welt. Wenn Menschen ungebildet sind, kann man ihnen alles Mögliche einreden und das darf nicht passieren.“

SCHAUSPIEL Lisa Kröll, Rudi Müllechner **GITARRE** Rudi Müllechner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **ASSISTENZ REGIE & TECHNIK** Sofia Ninou **LICHTDESIGN** Rudi Müllechner, Lisa Rzyz **TONDESIGN** Lisa Rzyz **TECHNIK** Ernad Bradaric, Sofia Ninou, Lisa Rzyz, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Verlag für Kindertheater, Hamburg **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE

DI 02.04. 10:00
FR 05.04. 19:30
MI 10.04. 10:00
SO 14.04. 17:00
DO 18.04. 10:00

MO 06.05. 10:00
DO 16.05. 10:00
MI 22.05. 10:00
DI 28.05. 10:00

MO 24.06. 10:00
DI 02.07. 10:00

Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.

DIE VERWANDLUNG

Theaterstück nach der Erzählung von Franz Kafka | Tribüne Linz

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt ...

Mit quälender Nüchternheit und erleichternder Ironie hat Kafka hier das Scheitern eines Befreiungsversuches minutiös abgehandelt und dabei tief in die seelischen Abgründe der Familie Samsa geschaut.

Das groteske Bild, das er sich ausmalt, ist das eines Insekts, aber mit der Seele eines Menschen. Wie sich das anfühlen muss, schildert Kafka empathisch, aber grausam, denn er hat Gregor nicht in ein nützliches Insekt verwandelt, sondern in ein hässliches Ungeziefer. Da der brave Handlungsreisende damit nicht mehr herumschwirren kann, um Eltern und Schwester zu ernähren, diese sich vielmehr nun selbst abstrampeln müssen, will er ihnen nicht noch mehr schaden. Und so beschließt Gregor, größtmögliche Rücksicht auf sie zu nehmen. Die Familie aber versteht seine Rücksichtnahme nicht. Gregors Unglück ist nicht nur, dass in seinem Tierkörper eine zerrissene Menschenseele haust, sondern dass diese, so sehr sie zunächst bittet und dann zürnt, nicht mehr gesehen wird. Er ist seiner Familie nämlich so fremd geworden, dass er nicht mehr dazugehört.

Das Unglück, das Kafkas Figuren widerfährt, kommt aber nicht nur von außen, sondern auch aus dem eigenen Inneren. Das hat auch ganz viel mit Kafka selbst zu tun. Um zu zeigen, wie sehr Kafkas eigene dunkle Welt immer wieder in seinen Werken aufleuchtet, haben wir den sorgfältig gekürzten und nur mit wenigen dramaturgischen Eingriffen versehenen Originaltext der VERWANDLUNG in eine biografische Rahmenhandlung bzw. Grundsituation gebettet. Damit lassen sich Blitzlichter darauf werfen, wie seine Erzählung entstand, was ihr Auslöser war und welche Erfahrungen und Bedrängnisse Kafka sich dabei von seiner eigenen Seele geschrieben hat.

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner **BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer
ZEICHNUNGEN & ILLUSTRATIONEN Jaafay Akbari **LICHTDESIGN** Michael Kment, Rudi Müllechner
TONDESIGN Lisa Ryzy **TECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser
PRODUKTION Tribüne Linz

TERMINE

MI 03.04. 10:00

DO 04.04. 19:30

DI 07.05. 10:00

MI 08.05. 19:30 **zum letzten Mal**

| OUT! – GEFANGEN IM NETZ

Jugendstück über Cybermobbing von Knut Winkmann | 12+ | Tribüne Linz

Nach ihrem Schulwechsel wird Vicky von ihrer neuen Klasse gemobbt. Zuerst gehen ihr alle aus dem Weg, dann verschwindet plötzlich ihr Handy bei einer Klassenparty. Wenig später tauchen intime Fotos von ihr im Internet auf und danach ein peinliches Fake-Profil. Vickys Eltern sind schockiert, doch als ihr Vater die gesamte Klasse zur Rede stellt, macht er alles noch viel schlimmer ...

Vickys tragische Geschichte – erzählt aus der Perspektive ihres Bruders Dominik – zeigt anhand eines Extremfalles auf, was Cybermobbing anrichten kann. Vom klassischen Mobbing, das es schon immer gegeben hat, ist diese heute grassierende Form von Gewaltausübung zwar nur einen Klick entfernt, doch die Folgen und Dimensionen sprengen alle Grenzen. Durch die ständige Verfügbarkeit sozialer Netzwerke, Instant Messenger, Smartphones usw. kann rund um die Uhr gemobbt werden. Es kann demnach jeden treffen und auch jeden verlocken, dabei mitzumachen. Entwürdigende Inhalte und Bilder erfahren unkontrolliert Verbreitung und verschwinden nie wieder ganz. Dies aufzuzeigen und sich für die Kraft von „Face-to-Face“ einzusetzen, sind die Anliegen dieser Produktion.

SCHAUSPIEL Rudi Müllechner sowie via Ton-, Foto- und Videoeinspielungen: Florian Kirchweger, Mara Metschitzer, Sophie Oberleitner **INSZENIERUNG** Cornelia Metschitzer **VIDEOS** Bernhard Mayer
LICHTDESIGN Michael Kment, Rudi Müllechner **TECHNIK** Ernad Bradaric, Lisa Ryzy, Fabian Thonhauser **AUFFÜHRUNGSRECHTE** Drei Masken Verlag, München **PRODUKTION** Tribüne Linz

TERMINE (Beginn jeweils 10:00)

DI 09.04.

MI 24.04.

MO 13.05.

DO 23.05. **Weitere Vormittagsvorstellungen auf Anfrage.**

| HANDS ON STRINGS

Stephan Bormann & Thomas Fellow | Duo-Gitarrenkonzert | Marcus Doneus

Mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters zaubern HANDS ON STRINGS auf ihrer neuen CD „FREE RIDE“ Musik für alle Sinne. Dabei zelebrieren sie mit ungebändigter Spielfreude und grenzenloser Fantasie eine atemberaubende Melange aus Worldmusic, Konzertmusik und Jazz.

TERMIN

DI 09.04. 19:30

| DIE RÄUBER in 13 2/3 Bildern

Nach Friedrich Schiller in einer Bearbeitung von Martin Tröbinger | ATW

Brennpunkt dieses Dramas ist die Rivalität zweier gräflicher Brüder Karl und Franz. Maximilian, regierender Graf von Moor und Vater der beiden Brüder, bevorzugte immer schon seinen erstgeborenen Sohn Karl. Franz gelingt es, mittels Intrigen Karl durch seinen Vater in die Verbannung zu zwingen und sich zum Schlossherrn zu machen. Karl lässt sich zum Anführer einer Räuberbande wählen, die er für ehrenvoll hält, da sie sich für die Schwächeren einsetzt. Am Ende wird Franz durch seine Taten eingeholt – und auch Karl scheitert am Bunde seiner Räuber.

Schiller wollte den zentralen Konflikt von Verstand und Gefühl in einen Kontext von Gesetz und Freiheit setzen.

PREMIERE

FR 12.04. 19:30

TERMINE

DO 18.04. 19:30

SA 20.04. 19:30

FR 26.04. 19:30 geschlossene Vorstellung

DO 02.05. 19:30

FR 03.05. 19:30

SA 04.05. 19:30

DO 23.05. 19:30

FR 24.05. 19:30

| ... DANN FREUNDE WERDEN WIR ...

Lieder und Texte zum Mensch-sein in unserer Zeit mit Andrea & Franz Froschauer

Inspiziert von zuversichtlichen Stimmen der Gegenwart verweben Andrea und Franz Froschauer ihre Gedanken rund um das Zusammenleben der Menschen: In welche Richtung bewegen wir uns als Gesellschaft? Sind unsere liberalen Demokratien gefährdet? Welche Formen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wollen wir leben? Und vor allem, was sind wir bereit dafür zu tun?

PREMIERE

SA 13.04. 19:30

| BLUES SPRING BREAK

Daniel Ecklbauer & The Raw-Cats

Daniel Ecklbauer zählt zu den international etablierten Nachwuchsstars des Blues und Boogie-Woogie. Unüberhörbar klingt auch seine Begeisterung für große Popmusik durch. Er lässt mitreißende musikalische Kurzgeschichten entstehen, in denen er Erlebnisse des Alltags feinfühlig und detailliert einfängt sowie Emotionen und Stimmungen produktiv verarbeitet.

Auch The Raw-Cats zeigen ihre Virtuosität, die von Country bis zu Soul und von Barrelhouse bis zu Rock'n'Roll reicht – also alles, was vom Blues kommt und retour.

TERMIN

FR 19.04. 19:30

| DER WEIBSTEUFEL

von Karl Schönherr | Il Salottino

Eine einfache Waldhütte, ein Ehepaar. Er, ein erfolgreicher Schmuggler, sie, ein liebend Weib mit unerfülltem Kinderwunsch. Aber dann wird ein junger Gebirgsjäger angesetzt, um dem Schmuggler sein Handwerk zu legen. Er soll sich an die Frau heranmachen. Der Mann erfährt davon und hält seine Gattin an, auf die Avancen scheinbar einzugehen und den Gebirgsjäger so von seinen kriminalistischen Aktivitäten abzulenken. Doch niemand hat mit den Plänen Amors gerechnet ...

TERMIN

SO 21.04. 17:00

| WURSTSALAT

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater. | Günther Lainer & Christian Putscher

Ein Kabarettist und ein Ernährungsberater machen gemeinsam ein Kabarettprogramm. So weit, so harmlos. Wenn es sich aber beim Ersten um Günther Lainer handelt, den Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn, und beim anderen um Christian Putscher, den Lifestyle-Coach mit der Figur eines Zehnkämpfers, wird die Sache schon spannend: Warum tun sich die beiden das an? Wie lebt man besser? Mit Sixpack oder Sechsertragerl? Die Antwort darauf geben Lainer & Putscher in „WurstSalat“, einer höchst schmackhaften Mischung aus Spaß und Information rund um die kulinarischen Seiten des Lebens!

So manches Vorurteil zum Thema Essen und Trinken wird in „WurstSalat“ gnadenlos aufgelöst, alte Ernährungsmythen werden durch den Kakao gezogen und moderne Wissenschaft wird mundgerecht serviert.

TERMINE

MI 24.04. 19:30

MI 22.05. 19:30 **ZUSATZTERMIN!**

| LACHEND MICH MIT DEM TEUFEL SCHLAGEN ...

Maria Hofstätter liest aus der Autobiografie von Marie Jahoda | Bauer, Finster, Ziegler

Vermittelt werden Episoden und Szenen aus dem Leben der in Wien geborenen Marie Jahoda (1907-2001). Als politisch engagierte, verantwortungsbewusste Sozialforscherin hat sie sich immer für soziale Gerechtigkeit, die soziale Bedeutung von Arbeit und eine Humanisierung der Arbeitswelt eingesetzt. Die Autobiografie macht deutlich, wie sehr diese Frau in ihrem Denken und Handeln die historischen Grenzen für einen weiblichen Lebensverlauf überschritten hat.

PREMIERE

DO 25.04. 19:30

TERMIN

FR 26.04. 10:00

| ETTY HILLESUM & LEONARD COHEN

Zwei jüdische Lyriker*innen voller Erotik, Spiritualität und Leidenschaft
Szenische Lesung mit Musik | Kulturverein ETTY & Tribüne Linz

Etty Hillesum und Leonard Cohen sind zwar von der jüdischen Katastrophe des Holocaust stark beeinflusst, aber gleichzeitig gelang es den beiden Künstler*innen außergewöhnlich visionär und intensiv zu schreiben und zu leben: durch Entdeckungsreisen in neue, freiere Welten der Erotik und der Sexualität, durch die Sprengung der patriarchal geprägten Mann-Frau-Beziehungen, durch die Überwindung des Hasses und den Einsatz für eine gerechtere Welt, durch eine sehr tief wurzelnde Spiritualität jenseits gesellschaftlicher Konventionen und religiöser Wertvorstellungen.

Ein funder Abend anlässlich des achtzigsten Todestages von Etty Hillesum Ende November 1943 in Auschwitz.

Es LESEN und SPIELEN Bettina Buchholz, Rudi Mülleher **GITARRE & GESANG** Rudi Mülleher
BÜHNENFASSUNG & INSZENIERUNG & VIDEOS Johannes Neuhauser **TECHNIK** Ernad Bradaric,
Lisa Rzy, Fabian Thonhauser **EINE KOPRODUKTION VON** Kulturverein ETTY und TRIBÜNE LINZ

TERMIN

SA 27.04. 19:30 **zum letzten Mal**

| GRENZWERTIG

Über die GRENZEN hinaus WERTIGE Musik | GrenzWertig

Die Band vereint im Konzertprogramm "Stritzlmühl Session" verschiedene Musikstile zu einem einzigartigen Sound. Mit einem breiten Instrumentarium, das von Zugin und Gitarre bis zu Blech- und Percussion-Instrumenten reicht, erschaffen die sechs Musiker musikalische Welten, die ihr Publikum in ihren Bann ziehen. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und entdecken Sie neue musikalische Horizonte!

TERMIN

SA 11.05. 19:30

| STAHLSTADT POETRY SLAM

Eine Stadt, eine Seele, ein Slam | WortWerkler

Ein Poetry Slam ist ein performativer Dichterwettbewerb um die Gunst des Publikums.

Junge Poetinnen und Poeten stehen auf der Bühne und versuchen innerhalb eines 6-Minuten-Zeitlimits mit allen (legalen) Mitteln eine Laienjury aus dem Publikum davon zu überzeugen, dass nur ihnen der Titel „Sieger*in des ersten Stahlstadtslams“ gebührt. Ob dies auf lustige, laute, leise, lyrische, launische oder sonstige Art geschieht, bleibt einzig den Auftretenden überlassen und führt damit mittels maximaler Genre Vielfalt durch den Abend.

TERMIN

DO 16.05. 19:30

| GOIDINGER / MATHEIS – COLLECTIVE

Albumrelease | GMC

Der Gitarrist Valentin Goidinger und der Bassist Alexander Matheis sind der Kopf ihres Projektes „GMC“. Unterstützt von ihren „nichts ahnenden“ Musiker*innen bilden sie eine 13-köpfige Band, die die geschriebenen Kompositionen des Duos in hörbare Musik verwandelt. Einer Mischung aus modernem Jazz, Weltmusik & experimenteller Rockmusik entspringen Stücke, die mitreißen, aufregen, aber auch verzaubern können. Nun präsentiert das Goidinger/Matheis-Collective sein Debütalbum in der Tribüne Linz.

TERMIN

FR 17.05. 20:00

| DIE ZILLI SCHIESST

Frauen in den Februarkämpfen 1934 | Szenische Lesung mit Musik | Verein Makart

Die „Helden“ der Februarkämpfe 1934 sind Männer, so steht es jedenfalls in den Geschichtsbüchern, so kann man es auf Fotos sehen. Aber das ist nur die halbe Wahrheit. Frauen waren sehr wohl in diese Auseinandersetzungen involviert und nicht nur als Krankenschwestern in den Spitälern. In Wirklichkeit lassen sich auf Seiten des Schutzbundes Frauen ausmachen, die aktiv ins Geschehen eingriffen.

Kaum bekannte literarische und dokumentarische Texte erzählen aus einer anderen Perspektive über die Rolle und die Wahrnehmung von Frauen bei den Februarkämpfen.

TERMIN

DI 21.05. 19:30

| 2 FOR THE GLORY

Rock-Pop-Soul-Blues in Englisch-Mundart-Deutsch | Sabine Fürst & Roland Hirscher

Für „2 for the Glory“ ist Musik einfach Seelennahrung. Jedes Lied erzählt eine Geschichte. Und es sind viele Geschichten zusammengekommen, die Roland Hirscher und Sabine Fürst in Musik gepackt haben. In ihrem Konzert werden Grenzen verschoben und aufgehoben – zwischen Musikstilen und auch Sprachen. Rock, Pop oder Funk – alles hat Raum, wie auch englische, deutsche oder Mundart-Texte. „2 for the Glory“ – ein Geheimtipp auf Tour.

TERMIN

SA 25.05. 19:30

| GLETARN ... oder Wie die Welt umarmen

Ein-Frau-Stück von und mit Julia Höfler

„Mama, was hat der Opa eigentlich während des Krieges gemacht?“

Frei von Anklage erzählt Julia Höfler, wie ihre Familie durch das Patent auf eine Kunststoffhandgranate zu Reichtum gekommen ist. In sprunghaften Rückblicken lässt sie besonders die Schicksale der Frauen ihrer Familie aufleben. Mit Themen wie Vergewaltigung, Missbrauch und Psychiatrie. Es gelingt ihr, durch einen lebendigen Erzählton, Humor, viel Körpereinsatz und Gesang, das Publikum auf eine bewegende Reise mitzunehmen. In eine Geschichte über Resilienz und die große Frage: „Wie umgehen mit der Schuld und Verantwortung unserer Vorväter?“

TERMIN

SA 01.06. 19:30

| GUSSET²

Das Jazz-Quintett im Kammermusik-Pelz | Gusset²

Eine außergewöhnliche Besetzung erzeugt einen kammermusikalischen Klang, der Jazz, Worldmusic, Folk und noch weitere musikalische Richtungen vereint. Durch Eigenkompositionen und Werke verschiedenster Epochen der Jazz-Geschichte entsteht ein abwechslungsreiches Konzert, das zum Entspannen, aber auch zum genauen Zuhören einlädt.

TERMIN

FR 14.06. 19:30

| LANGE NACHT DER BÜHNEN

11. Ausgabe

TERMIN

SA 22.06.

Auch unser Theater beteiligt sich heuer wieder an der LNdB. Das Programm wird noch fixiert.

tribüne linz
Theater am Südbahnhofmarkt

theatermacherei
KARTENBÜRO DER TRIBÜNE LINZ



Linz Kultur **L_nz** mit Unterstützung von Kultur



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

IMPRESSUM TRIBÜNE LINZ Theater am Südbahnhofmarkt, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz, 0699 11 399 844, kontakt@tribuene-linz.at, www.tribuene-linz.at; Theaterleitung: Cornelia Metschitzer & Rudi Müllechner; ZVR: 499626946;

Für den Inhalt verantwortlich: Cornelia Metschitzer; **Stand: 29.03.2024**